

Zuviel Durchschnitt

Jedesheim/Koi

Eine zum großen Teil nur durchschnittliche Leistung hat den Regionalligakeglern vom SV Jedesheim am letzten Spieltag der Vorrunde die zweite Niederlage hintereinander beschert. Dabei war man bisher auf den eigenen Bahnen eine Macht. Doch diesmal konnte die Mannschaft gegen die eigentlich keineswegs so hoch eingeschätzten Gegner vom ESV Augsburg nicht an ihre sehr guten Heimleistungen anknüpfen und verloren mit 5487 zu 5554 Kegeln.

Bereits Heine Stimpfle kam nicht wie gewohnt in Gang, wobei man natürlich aufpassen muss, dass man solche Ergebnisse wie 916 Kegel von Stimpfle nicht schlechter macht als sie sind, denn man kann nicht erwarten, dass in dieser Liga immer Topleistungen gebracht werden.

Alex Merk dagegen spielte seine derzeit gute Form aus und spielte 936 Kegel.

Immerhin lag Jedesheim nach dem Startpaar noch mit 27 Kegeln in Front.

Im Mittelpaar sahen sich Peter Badent und Andreas Ruess sehr guten Leistungen der Augsburger gegenüber und konnten nicht gegenhalten. Badent mit 919 und Ruess mit 895 Kegeln gaben zuviel ab und somit musste die Schlusspaarung mit 39 Punkten Rückstand in die Partie gehen.

Und auch hier fehlte der Top-Ausreißer nach oben ergebnismäßig, der die Begegnung hätte drehen können.

Harald Hoyer und Heil Jörg kämpften zwar, machten aber nie entscheidenden Boden gut und mussten mit 916 bzw. 905 Kegeln zuschauen, wie die Gegner jubelten.

Nun gilt es für die bereits kommende Woche beginnende Rückrunde, wie man so schön sagt „Mund abputzen, weiter geht's“.

Mit Platz 4 in der aktuellen Tabelle haben die Jedesheimer mit lediglich 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer noch alle Chancen nach vorn.

Ergebnisstenogramm:

SV Jedesheim – ESV Augsburg 5487 : 5554

A. Merk 936, P. Badent 919, H. Stimpfle 916, H. Hoyer 916, J. Heil 905, A. Ruess 895